

## Nächste Ausbaustufe im Kooperationsgeschäft der IDEAL mit Sparkassen



Andreas Wagner, Leiter Bankenvertrieb der IDEAL Versicherung

© IDEAL Versicherung

**Nachdem bereits im Februar das Ruhestandskonto IDEAL UniversalLife erfolgreich in OSPlus\_neo, das hauseigene Kernbankensystem der Sparkassen, integriert wurde, können Beraterinnen und Berater der Sparkassen ihren Kunden nun auch das Sterbegeld der IDEAL anbieten. Mittlerweile nutzen mehr als 20 Sparkassen die etablierte Infrastruktur für den Verkauf von Altersvorsorgeprodukten. Anfänglich waren elf Sparkassen, sozusagen in einem Pilotprojekt, in den Prozess zur Harmonisierung und Konfiguration der unterschiedlichen IT-Systeme involviert.**

Andreas Wagner, Leiter Bankenvertrieb der IDEAL Versicherung, blickt nicht ohne Stolz auf die zurückliegenden Monate: „Die direkte Integration in OSPlus\_neo bedeutet für beide Seiten enorme Prozessvorteile. Sparkassenberater profitieren von der nahtlosen Anbindung unserer Vorsorgelösungen in ihr Vertriebs-Frontend. Diese helfen bei der proaktiven Ansprache, insbesondere der riesigen Zielgruppe 50plus“. „Dass IDEAL-Produkte nun besonders schnell und einfach in die Sparkassen-Systemlandschaft integriert werden können, birgt enormes Vertriebspotential für die IDEAL“, so Wagner weiter.

### **Online-Seminar „Best practise“**

Erstmalig gewährt die IDEAL nun auch Einblicke in die Praxis. In einem Online-Meeting berichten am 15. Oktober 2024 Vertreter von angebundenen Sparkassen sowie das Bankenteam der IDEAL von erfolgreichen Projekten und aktuellen Herausforderungen. Anmeldungen zum Seminar sind für interessierte Sparkassen-Mitarbeiter unter [Anmeldung zum OSPlus Meeting](#) möglich.

Perspektivisch sieht Wagner, neben dem Ausbau der Sparkassen-Kooperationen, auch weiter gute Chancen für den Bankenvertrieb: „Durch die überaus flexiblen Einbindungsmodelle können unsere Produkte nahezu in jede Bankstruktur integriert werden“. Die IDEAL Versicherungsgruppe

pfl egt seit 2007 deutschlandweit Partnerschaften mit inzwischen mehr als 150 Banken und Sparkassen.